



Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Sonderausstellung 2015

Der Bergbau und das „Weiße Gold“

Die bergbaulichen Porzellane der Achim und Beate Middelschulte-Sammlung

4. Juni bis 31. Oktober 2015

Ausstellungseröffnung: 3. Juni

Ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum (DBM) und der Mineraliensammlung „Terra Mineralia“ der Technischen Universität Bergakademie Freiberg in Sachsen

Der Bergbau ist fester Bestandteil unserer Geschichte und Kultur. Er war von jeher Wirtschaftskraft und prägte unser gesellschaftliches Leben, wie heute die Besucher, welche in der Pinzgauer Kulturlandschaft, im Ski- und Bikeparadies Leogang im Herzen Salzburgs Erholung finden.

Während in unserer Heimat der Bergbau vor allem in der Glaubenswelt Einzug hielt und zum Beispiel noch im Bergbaualtar der Kapelle in Hütten zu sehen ist, wo das Bergbau- und Gotikmuseum steht, so findet man den Bergbau Sachsens u.a. dargestellt auf dem berühmten bergbaulichen Porzellan der Meissener Porzellanmanufaktur. Zu Recht stellt man sich die Frage, warum gerade das Handwerk des dunklen und gefährlichen Bergbaus auf dem hellen und feinen Porzellan dargestellt wird. Dies hat seine ganz eigene Geschichte und diese erzählen wir Ihnen!

Das Team des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang freut sich auf Ihren Besuch!

Leoganger Bergbaumuseumsverein

Werner Mayer zum Ehrenmitglied ernannt

Kustos Prof. Hermann Mayrhofer

In Würdigung seiner Verdienste wurde unser langjähriges Ausschussmitglied Werner Mayer kürzlich zum Ehrenmitglied ernannt. Werner Mayer hat sich größte Verdienste für die Erhaltung der Knappenkirche St. Anna und beim Aufbau des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang erworben. Die Leistungen von Werner Mayer sind beispielgebend; er zeichnete sich besonders durch beständigen Einsatz, guten Geschmack und rasche Umsetzung der gemeinsamen Ziele aus.



Hoher Besuch im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Der Vorstand des Internationalen Komitees für Regionalmuseen (ICOM-ICR) tagte von 24. Februar bis 1. März 2015 in Salzburg. Anlässlich dieser Veranstaltung besuchten die Vorstandsmitglieder, die aus Norwegen, China, Israel, Deutschland, Brasilien, Slowenien, USA, Kanada und Österreich stammen, auch das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang, um ein vielfältiges Bild der Salzburger Museumslandschaft zu gewinnen.



Die internationale Gruppe wurde von Prof. Hermann Mayrhofer und Mag. Carola Schmidt geführt.